

Die „CSU-Ecke“

„Wie schütze ich mich gegen Einbrecher?“ war der Titel eines Vortrags im Gasthaus Klement. Auf Einladung des CSU-Ortsverbandes berichtete Kriminalhauptkommissar Radlmaier von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizei Erding zu einem mehr als aktuellen Thema. Auch im Landkreis Erding häufen sich die Einbruchsdelikte, dabei konzentrieren sich die gut organisierten Täter durchaus mehrere Tage auf einen Ort oder eine Region. Auch in der Marktgemeinde Isen sowie den Anliegergemeinden mussten schon unliebsame Überraschungen hingenommen werden.

Die wichtigsten Tipps in der Zusammenfassung:

Wann erfolgen die meisten Einbrüche? Anders als viele Menschen glauben, finden die meisten Einbrüche nicht zur Urlaubszeit statt, sondern in den dunklen Monaten von Oktober bis Februar. Und auch im Tagesverlauf bevorzugen Einbrecher die Dämmerung: In der früh eintretenden Dunkelheit können die Täter erkennen, wo vermutlich jemand zu Hause ist, weil das Licht brennt. Die Dunkelheit bietet ihnen auch Schutz für die Tatausführung und die Flucht.

Wie gehen die Täter in der Regel vor? Die meisten Einbrecher nähern sich dem Haus von der Gartenseite und benutzen einen Schraubenzieher zum Aufhebeln von Fenster und Fenstertüren. Bei 75% aller Einbrüche gelangen die Täter so ins Haus.

Wie schütze ich mich effektiv? Am besten ist es, wenn einbruchhemmende Fenster und Türen bereits im Neubau eingebaut werden – dann kostet effektiver Einbruchschutz auch nicht viel. Aber auch nachrüsten ist möglich.

Helfen elektronische Meldesysteme? Zuerst sollte die Außenhaut so gesichert werden, dass ein Einbruch nicht möglich ist bzw. dem Täter sehr erschwert wird. Meldeanlagen melden den Einbruch, verhindern aber keinen.

Nach einem Einbruch: Was soll ich tun? Ihre Sicherheit ist das Wichtigste. Einbrecher flüchten meist, wenn sie überrascht werden, weil sie keine Zeugen wollen. Rufen Sie die 110 an und warten Sie vor der Wohnung auf die Polizei. Und: Nichts anfassen oder aufräumen!

Weitere Informationen sowie kostenlose Beratung zum Einbruchschutz erhalten Sie von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Erding und auch im Internet unter www.polizei-beratung.de.

Oliver Schmid